

Ehemaliges Amtshaus an die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G. übergeben

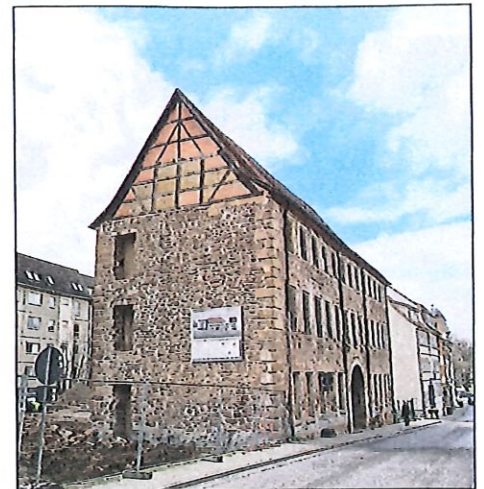
Nachdem die Stadtverwaltung Gotha das ehemalige Amtshaus mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes und des Landes Thüringens und mit Unterstützung des Sanierungsträgers NH Projektstadt in drei Bauabschnitten sichern konnte, erfolgte am 8. April 2021 im Beisein von Oberbürgermeister Knut Kreuch die offizielle Übergabe an die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G. (WBG).



In dem denkmalgeschützten Gebäude in der Augustinerstraße 15 sollen eine Tagespflegereinrichtung sowie sechs barrierefreie Wohnungen entstehen. Während der Bauphase ist die WBG darauf bedacht, die im Rahmen der Entkernungsarbeiten im ersten Obergeschoss zum Vorschein gekommenen barocken Wandfresken zu schützen und diese in die zukünftige Gestaltung einzubeziehen. Für die betreffende Wohnung, in der die Ausstattungsmerkmale auch speziell auf den Stil der Stuckdecke, Holzvertäfelung und Wandmalerei abgestimmt sind, gibt es bereits einen Interessenten.

Das ehemalige Amtshaus, das von 1634 bis 1638 errichtet und zuletzt bis 1987 zu schulischen Zwecken genutzt wurde, soll nicht nur umgebaut, sondern auch um einen Neubau mit den Hausnummern Augustinerstraße 13 und 17 erweitert werden. In der Augustinerstraße 13 sind acht barrierefreie Wohnungen im ersten und zweiten Obergeschoss sowie vier Maisonnétwohnungen im dritten und vierten Obergeschoss vorgesehen. Weitere fünf Wohneinheiten sollen in der Augustinerstraße 17 entstehen.

Insgesamt fügt sich das Bauvorhaben Augustinerstraße 13, 15, 17 in das zentral zwischen Schlosspark und Altstadt gelegene Wohnquartier mit Berg 1–13, Berg 2–4, Heinoldsgasse



1–13 sowie Heinoldsgasse 2–12 ein. In enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt Gotha, der Projektscheune St. Kilian, NH Projektstadt, dem Denkmalschutz und der WBG entstand in den vergangenen Jahren die Konzeption für eine nachhaltige Entwicklung des Quartiers. Dazu gehört neben dem Umbau und der Erweiterung des Amtshauses auch die Umgestaltung der Plattenbauten am Berg und in der Heinoldsgasse sowie der geplante Neubau eines zweigeschossigen Parkdecks mit insgesamt 58 Stellplätzen.

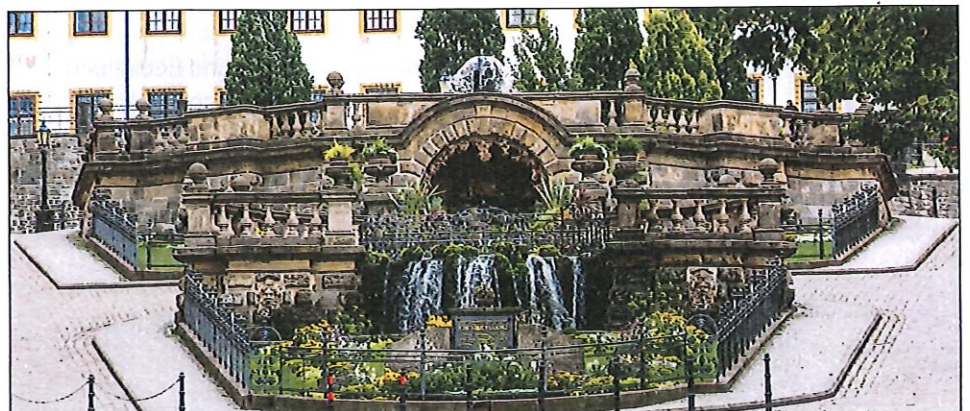
Gotha blüht zur Bundesgartenschau 2021



Die Bundesgartenschau 2021 verwandelt Erfurt vom 23. April bis 10. Oktober in eine blumige Gartenoase. Ein Netzwerk aus 25 Gärten und Parks trägt die Idee der Bundesgartenschau zudem in den Freistaat. Zu diesen Außenstandorten gehört auch Gotha mit der Orangerie, dem Schlosspark und der Wasserkunst. Die **Herzogliche Orangerie** als spätbarockes Gartenensemble des 18. Jahrhunderts gilt deutschlandweit als eine der größten und schönsten Anlagen ihrer Art. Südlich der Parklandschaft befindet sich der **Englische Garten**, der ab 1769 unter Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg entstand und zu den ältesten Gar-

tenanlagen nach englischem Vorbild auf dem europäischen Kontinent zählt. Ein weiteres Schmuckstück der Gothaer Gartenkultur ist die

Wasserkunst. Die imposante Wasserspiel- und Brunnenanlage aus dem Jahr 1895 wird durch den 650 Jahre alten Leinakanal gespeist.



Die diesjährige Wasserkunst-Saison wurde am 22. April – und damit ein Tag vor dem offiziellen BUGA-Start – von Oberbürgermeister Knut Kreuch eröffnet.

Foto: Jacob Schröter

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 28. April 2021, um 17:00 Uhr in der Stadthalle Gotha statt. Alle Gothaer Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.

➔ **Tagesordnung unter www.gotha.de**

Die nächste Ausgabe des Rathaus-Kuriers

erscheint voraussichtlich am 27. Mai 2021

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Gotha, Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hauptmarkt 1, 99867 Gotha, Tel. 03621/222-234, Fax 03621/222-293, E-Mail: presse@gotha.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Knut Kreuch

Gesamtherstellung (inkl. Druck):

Druckmedienzentrum Gotha GmbH, Cyrusstraße 18, 99867 Gotha, Tel. 03621/73968-0

Auflage: 25.000 Exemplare

Der Rathaus-Kurier erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Gotha verteilt. Ebenfalls ist der Rathaus-Kurier an den Infotheken der Stadtverwaltung und in der Gotha-Information kostenlos erhältlich. Der postalische Einzel- oder Dauerbezug kann über das Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Gotha für eine Unkostenpauschale von 1,29€ pro Exemplar bestellt werden. Der Rathaus-Kurier ist auch online im pdf-Format abrufbar. www.gotha.de/rathauskurier

Der Rathaus-Kurier wird auf umweltfreundlichem (chlorfrei gebleichtem) Papier gedruckt.